



**Landesrat Achleitner: 23 Mio-Euro-Investition von Strasser Steine in St. Martin/Mkr. stärkt Region und schafft neue Arbeitsplätze**

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Erweiterung der Produktion und neues Leuchtturmprojekt ‚Stoneum‘ ist auch klares Bekenntnis zum Standort OÖ“***

**Das Mühlviertler Unternehmen Strasser Steine trotz der Corona-Krise und investiert 23 Millionen Euro in den Ausbau seiner Produktion und in ein neues Naturstein-Kompetenzzentrum „Stoneum“ in St. Martin im Mühlkreis. „Damit werden nicht nur in den nächsten fünf Jahren 40 bis 50 neue Arbeitsplätze geschaffen, sondern auch wichtige Impulse für die Region und darüber hinaus für den Standort OÖ gesetzt“, erklärte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen des Spatenstichs mit Johannes Artmayr, Haupteigentümer und Geschäftsführer des Unternehmens.**

*„Strasser Steine agiert in vielerlei Hinsicht auf höchstem Niveau, das schafft auch die Grundlage für den großartigen Erfolg des Unternehmens: Das hervorragende handwerkliche Können der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird verknüpft mit innovativen und anspruchsvollen Produkten und Verarbeitungsformen. Das macht Strasser Steine zu einem auch international höchst erfolgreichen Betrieb. Strasser Steine setzt mit der Erweiterung seiner Produktion und dem neuen Leuchtturmprojekt ‚Stoneum‘ auch ein klares Bekenntnis zum Standort OÖ und schafft überdies in den nächsten fünf Jahren 40 bis 50 neue Arbeitsplätze für die Menschen dort, wo sie leben. Zusätzlich ist die 23-Millionen-Investition in der aktuell so herausfordernden Situation auch ein wichtiger wirtschaftlicher Impuls für die gesamte Region“, hob Wirtschafts-Landesrat Achleitner hervor.*

Bis Mitte 2023 will der heimische Produzent von Natursteinarbeitsplatten und Natursteinküchen 23 Millionen Euro in den Ausbau seiner Produktionskapazität in St. Martin im Mühlkreis investieren und ein Naturstein-Kompetenzzentrum errichten, das auch eine innovative Erlebnisswelt für Besucher beinhalten wird. Strasser Steine ist mit seinen

hochwertigen Küchenarbeitsplatten Marktführer im österreichischen Küchen- und Möbelfachhandel. Fast zwei Drittel des gesamten Umsatzvolumens entfallen auf Österreich. Bei den internationalen Absatzmärkten - speziell die Steinküche ST-ONE betreffend - die bis nach Shanghai und Moskau reichen, liegt mit Abstand Deutschland auf Platz eins.

*„Wir stoßen aktuell mit den Produktionskapazitäten am Plafond an und der Trend in der Küche geht weiter eindeutig hin zum Naturstein“,* begründet Johannes Artmayr, Haupteigentümer und Geschäftsführer des Unternehmens, die Ausbaupläne. Artmayr hatte die Leitung von Strasser Steine im Jahr 2005 übernommen. Damals verzeichnete Strasser Steine einen Jahresumsatz von etwas über zehn Millionen Euro, im Jahr 2020 waren es 37,9 Millionen Euro.

Das Angebot von Strasser Steine für Küchenarbeitsplatten und vollständig mit Stein ummantelte Kücheninseln umfasst sowohl regionale Steinarten wie Gneis und Granit als auch exotischere Natursteine aus Ländern wie Brasilien oder Indien. Diese Steine treffen im Werk von Strasser Steine in St. Martin im Mühlkreis als Rohplatten ein und werden dort entsprechend der individuellen Wünsche der Kunden in verschiedenen Arbeitsschritten zugeschnitten, ausgefräst und imprägniert. *„Wir hantieren in unserem Werk mit etwa 80.000 Teilen pro Jahr“,* erläutert Artmayr. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 250 Mitarbeiter, die im Drei-Schicht-Betrieb arbeiten. Mit der geplanten Investition soll auf Zwei-Schicht-Betrieb umgestellt werden. Artmayr: *„Die Produktionsfläche wird aus diesem Grund auf 9.000 Quadratmeter ausgebaut und im Herbst 2022 in Betrieb gehen.“*

### **Leuchtturmprojekt „Stoneum“**

Mit dem „Stoneum“ errichtet Strasser Steine ein neues steinernes Wahrzeichen für das Mühlviertel. Das 1.000 Quadratmeter große Stahlbetongebäude erhält eine markante Fassade aus hinterlüfteten, heimischen Granitplatten und wird über einen gläsernen Verbindungsbau an das Bestandsgebäude angedockt. Es spannt somit einen Bogen von ruraler Bautradition hin zur zeitgenössischen Architektur der Gegenwart. Neben einer Erlebniswelt zum Thema Stein wird das „Stoneum“ Schulungs- und Präsentationsräume sowie einen sieben Meter hohen „Chef’s table“ für besondere gesellschaftliche und kulinarische Erlebnisse beinhalten. Auch die Mitarbeiterkantine inklusive Terrasse zu einem kleinen Teich wird in dem neuen Gebäude untergebracht, das voraussichtlich Mitte 2023 fertiggestellt wird. *„Mit diesem weltweit sicher einzigartigen Kompetenzzentrum für Naturstein gibt Strasser Steine der Schönheit, Faszination und Einzigartigkeit von Naturstein eine besondere Bühne. Es ist einfach das mit Abstand am besten geeignete Material für Küchenoberflächen“,* ist Artmayr überzeugt.

*Bildtext:*

*V.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Johannes Artmayr, Haupteigentümer und Geschäftsführer von Strasser Steine, beim Spatenstich für das geplante Naturstein-Kompetenzzentrum „Stoneum“ in St. Martin im Mühlkreis.*

*Foto: Land OÖ / Vanessa Ehrenguber, Verwendung mit Quellenangabe*

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc**

**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**